

Zeit von und für Gott

Ehrungen beim Kirchenchor Ergolding



Ergolding. „Alles ist Windhauch...“ griff Pfarrer Josef Vilsmeier am Sonntag die alttestamentliche Lesung im Gottesdienst in der Ergoldinger St. Peterskirche auf. Ausgehend davon erwähnte er das Sprichwort „Zeit ist Geld“. Wofür Menschen sich Zeit nehmen, stellte der Ortspfarrer dabei auf den Prüfstand. Letztendlich wünschte er in der Predigt, dass Christen sich Zeit nehmen für Gott, für andere und die eigene Seele. Dass gerade auch die Kirchenchormitglieder sich immer wieder Zeit nehmen - zum Üben, für Aufführungen und in den zahlreichen Gottesdiensten (gerade auch zu den besonderen Zeiten im Jahreskreis wie Weihnachten und Ostern) - hob der Ortspfarrer am Ende des Gottesdienstes ausdrücklich hervor. „Wir erfreuen uns an deren Gesang - aber vor allem ist es ein Lob zur Ehre Gottes!“, so betonte der Geistliche. Langjährige Mitglieder wurden geehrt - für 30, 40, 50 und sogar für 60 Jahre. Pfarrer Josef Vilsmeier gratulierte jedem einzeln per Handschlag und überreichte je eine Urkunde vom Bischof sowie eine Anstecknadel in einem eigens dafür hergestellten Holzkästchen - „jedes ein Unikat!“, so der Pfarrer. Viel Applaus erhielt jede und jeder einzelne, auch den anderen Kirchenchormitgliedern wurde nach oben auf die Empore applaudiert, ebenso Maria Hammerl, die die Leitung des Kirchenchores innehat. Auch diesen Sonntagsgottesdienst hatte der Chor wieder musikalisch feierlich gestaltet, Pfarrer Josef Vilsmeier stand der Eucharistiefeier vor, Pastoralreferentin Kristiane Köppl war als Lektorin und Kommunionhelferin aktiv.

Der Start in die Ferien mit den Ehrungen der Kirchenchormitglieder war sehr gut gelungen - ein Ereignis, das coronabedingt nun zwei Jahre warten hatte müssen, jetzt jedoch einen äußerst würdigen Rahmen gefunden hatte.

(Text: Past.ref. Kristiane Köppl / 31.07.2022)